

Drei Lederhosen im Dschungel

Über dem Dschungel in Laos schweben und in Baumhäusern übernachten verspricht Adrenalin. Von David Jungwirth



Bis zu 150 Meter tief sind die Schluchten, über die die Ziplines fahren.
Foto: lederhosening.com

Alle Riemen des Haltegurtes festzurren, Sicherheitsleine ins Drahtseil einklinken, Sicherheitscheck, und los geht's. Ich setze einen vorsichtigen Schritt ans Ende der Plattform und blicke in die Tiefe. Ein mulmiges Gefühl macht sich breit. Drei Tage lang erkunden wir die Gegend mit knapp dreißig dieser Ziplines, ungefähr zwei Zentimeter starke, straff zwischen Bäumen gespannte Drahtseile. Je nach Gelände sind längere Wanderungen zwischen den Plattformen notwendig, bergauf, um dann über bis zu 150 Meter tiefe Täler hinwegschwingen zu können.

Unterhalb der Plattform und des Drahtseils liegt ein atemberaubend schönes Tal: Die Baumkronen jahrhundertalter, riesiger Urwaldbäume sind weit ausgebreitet und ragen in Zweige anderer Bäume hinein. Darunter ist dichtes Gesträuch sichtbar, teilweise Bambus. Satte Grüntöne im Blattwerk wechseln sich mit grauem Buschwerk und braunen Ästen ab. Eine bewaldete Bergkette begrenzt die Landschaft am Horizont.

Doch all dies nehme ich in diesem Moment nicht wahr. Vielmehr frage ich mich, wie der Landebereich auf der anderen Seite des Tals wohl aussehen wird. Weit über den ohnehin bereits hohen Bäumen verläuft das Drahtseil und verschwindet in einer nicht einsehbaren Baumkrone.

Die Geräusche des Dschungels

Der Dschungel bietet eine vielseitige Geräuschkulisse aus Geraschel, Summen und Zirpen. Laute von Wildkatzen, anderen Säugetieren sowie Vogelgezwitscher schallen über die Baumkronen. Am auffälligsten sind die Gewehrschuss-ähnlichen Rufe des Rifle-Birds, wie er von Einheimischen genannt wird. Ich bin mir nicht sicher, ob ich durch die tropisch feuchte Luft, die Anstrengung der Wanderung zuvor oder den Anblick der Tiefe unter mir so schwer atme. Jedenfalls werfe ich einen letzten prüfenden Blick auf den Sicherheitskarabiner und lasse mich schließlich ins Drahtseil fallen. Immer schneller werdend gleite ich schwerelos über den tropischen Regenwald. Ich ver-

gesse alles um mich herum und erkenne voll und ganz die Schönheit der Gegend.

Das Surren des Rollensystems neben meinem Kopf wird mit jedem Meter lauter, das Tal unter mir immer tiefer. Ich genieße die Schnelligkeit und den Ausblick auf die Landschaft. Der warme Fahrtwind versucht mich um die eigene Achse zu drehen, ich greife auf das Rollensystem, drehe mich zurück. Nun sehe ich es, das Ende des Drahtseils: In einer Baumkrone in etwa 50 Meter Höhe ist eine Holzplattform montiert. Ein 20 Zentimeter langer Fahrradreifen ist dort als Bremse befestigt. Geschafft!

David Jungwirth, Daniela Haluza und Helmut Steiner reisen ein Jahr lang in Lederhosen um die Welt: www.lederhosening.com

Je öfter wir die Ziplines benutzen, desto sicherer fühlen wir uns, und desto mehr Spaß macht es, sich von den Plattformen ins Seil gleiten zu lassen. Die beiden Nächste verbringen wir in Baumhäusern zwischen den Ziplines. Diese sind an die jeweilige Baumkrone ange-

passt. Speziell abends und morgens kann man dort die Tiere des Urwalds beobachten.

Die Ziplines wurden zum Schutz des Urwaldes und der dort beheimateten Tierwelt errichtet: Früher zerstörten die Dorfbewohner den Dschungel durch Abholzen und gewinnbringendes Verkaufen jahrhundertalter Bäume sowie der Jagd auf seltene Tiere. Dieselben Personen arbeiten heute im „Bokeo Nature Reserve“ für die „Gibbon Experience“, wie sich das Projekt nennt. Die 100 Mitarbeiter arbeiten als Wildhüter, bewachen den Urwald vor unerlaubter Abholzung, erhalten, errichten Ziplines, Plattformen und Baumhäuser, kümmern sich um eine streng limitierte Besucheranzahl.

Wir freuen uns über die unvergesslichen Eindrücke während dieser drei Tage in und über den tropischen Baumkronen.



i Reservierung unter www.gibbonexperience.org. Limitierte Besucherzahl: mindestens 2 Wochen vorher online oder telefonisch buchen.

WERBUNG

Werbung wirkt



Ihre gewerbliche Anzeige im **Wochenende/Magazin & Reise**

Verkaufsleitung:
Erwin Schöppel
Tel. 0732 / 78 05-390

Kundenberatung:
Maria Maletic
Tel. 0732 / 78 05-496
Mag. Daniela Haller
Tel. 0732 / 78 05-607

Kundenservice:
Melanie Reitter
Tel. 0732 / 78 05-532



Fax 0732 / 7805-10692
reise@nachrichten.at

NEU! Mit NIKI nonstop ab Wien nach Florenz

NIKI nimmt am 14. Mai 2012 die Verbindung zwischen Wien und Florenz in den Flugplan auf. Die neue Strecke wird täglich außer Samstag angefliegen und ist ein idealer Ausgangspunkt für die Toskana. Im Sommer wird das Italienangebot von NIKI dann noch um einen Nonstopflug nach Sardinien ergänzt.

NIKI etabliert sich mit dieser neuen Strecke als erste Adresse für **Reisende zwischen Italien und Österreich**. Neben den bestehenden Nonstopflügen ab Wien nach Rom (2 x tägl.) und **Mailand (3 x tägl.)** kommt mit Florenz nun eine weitere Destination in Italien für Geschäfts- und Urlaubsreisende dazu. Im Sommer wird auch die beliebte Ferieninsel **Sardinien** von NIKI angefliegen.

Frühbucher profitieren ab sofort von besonders günstigen Preisen und genießen dabei das gewohnte



Serviceangebot. Einen **One-Way-Flug von Wien nach Florenz gibt es jetzt schon ab 69,- Euro** inklusive aller Steuern und Gebühren. Buchbar im Internet auf flyniki.com oder im Service Center unter Tel. 0820 737 800 (0,12 €/Min) sowie im Reisebüro.

Auf allen NIKI & airberlin-Flügen werden Meilen für die topbonus-Karte gutgeschrieben und Fluggäste wählen aus einem freien Getränke- und Zeitungsangebot oder nutzen das Unterhaltungsprogramm an Bord.

Die Anzeige

Ihr verlässlicher Helfer im Wettbewerb



BUSTIPP der Woche: Ligurien – Cinque Terre

Zauber der italienischen Riviera
Top-Class-Reise mit max. 28 Teilnehmern!



Zu den landschaftlich schönsten Teilen der Welt gehört sicherlich die Riviera di Levante mit den Cinque Terre und der Halbinsel Portofino. Die Region ist als Nationalpark geschützt, in dem nichts gebaut und verändert werden darf, und wurde 1997 zusammen mit Portovenere zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Ein ausgeklügeltes Programm mit Schiff, Bahn und Autobus ermöglicht es, Gebiete kennen zu lernen, welche bisher nur zu Fuß erobert werden konnten.

Reisetermine: **Mo 14.05.2012 – Sa 19.05.2012**
So 16.09.2012 – Fr 21.09.2012 **PREIS: ab € 815,-**

1. Tag: Anreise – Parma (Übernachtung im stilvollen Starhotel Du Park****).
2. Tag: Wandern & Schifffahrt am Golf der Poeten und der Cinque Terre. (3 Nächte direkt am Meer in St. Margherita, Park Hotel Suisse****)
3. Tag: Zauberhafte Küste mit Portofino – San Fruttuoso – Camogli.
4. Tag: Wanderungen durch die verzauberten Orte der Cinque Terre.
5. Tag: Besichtigung von Genua und der Certosa di Pavia.
6. Tag: Rückreise von Correggio über Sterzing nach Oberösterreich



Im **Reisepreis inkludiert**: ★ Fahrt im 4-Sterne-Fernreisebus ★ gutes/sehr gutes Hotelarrangement ★ 5 x Übernachtung/Frühstücksbuffet ★ 5 x Abendessen im Hotel ★ Bahnfahrten Cinque Terre ★ Reiseleitung: Hr. Mader sen.

Information und Buchung:
Mader Reisen VertriebsGmbH
Katsdorf: 07235 / 88 000; Perg: 07262 / 58 191
Linz – Hauptplatz: 0732 / 78 18 77
Linz – Interspar: 0732 / 66 01 81
katsdorf@maderreisen.at; www.maderreisen.at

